

ÖFFENTLICHE BERICHTSVORLAGE

Amt/Eigenbetrieb:

48 Fachbereich Bildung

Beteiligt:

Betreff:

Einrichtung von Integrativen Lerngruppen in der Sekundarstufe I im Schuljahr
2013/2014

Beratungsfolge:

20.03.2013 Schulausschuss

Beschlussfassung:

Schulausschuss

Beschlussvorschlag:

Der Bericht der Verwaltung wird zur Kenntnis genommen.

Akutelle Situation im Schuljahr 2012/2013

In der Primarstufe ist neben der Förderschule die Grundschule generell ein geeigneter Ort sonderpädagogischer Förderung im Rahmen des Gemeinsamen Unterrichts, sowohl bei zielgleichem wie auch bei zieldifferentem Unterricht. Die nachfolgende Tabelle verdeutlicht die aktuelle Situation in den Jahrgangsstufen der Grundschulen:

Gemeinsamer Unterricht in der Primarstufe

		im Förderschwerpunkt							
Jahrgangsstufe	Schülerinnen / Schüler	Lernen	Sprache	Emotionale und soziale Entwicklung	Geistige Entwicklung	Körperliche und motorische Entwicklung	Sehen	Hören und Kommunikation	
1	41	23	9	5	2	1	0	1	
2	39	17	13	5	1	1	0	2	
3	56	24	16	10	3	1	1	1	
4	50	29	10	7	3	0	0	1	

Die Fortführung des Gemeinsamen Unterrichts in der Sekundarstufe I, sowohl zielgleich als auch zieldifferent, ist prinzipiell an allen Schulformen möglich. Allerdings scheitert der zieldifferenten Unterricht (Förderschwerpunkte Lernen und Geistige Entwicklung) als Förderung für eine einzelne Schülerin oder einen einzelnen Schüler in der Regel daran, dass die erforderlichen personellen Voraussetzungen nicht erfüllt werden können. Als Alternative bietet sich die Einrichtung Integrativer Lerngruppen an.

Zurzeit werden in der Sekundarstufe I insgesamt 22 Schülerinnen und Schüler im Gemeinsamen Unterricht zielgleich an unterschiedlichen Schulen und in verschiedenen Schulformen unterrichtet. Insgesamt 54 Schülerinnen und Schüler sind es zieldifferent in zehn Integrativen Lerngruppen an drei Hauptschulen und einer Gesamtschule. Die nachfolgende Tabelle verdeutlicht die Verteilung:

Integrative Lerngruppen in der Sekundarstufe I

		im Förderschwerpunkt		
Schule	Jahrgangsstufe	Schülerinnen/Schüler	Lernen	Geistige Entwicklung
Hauptschule Remberg	5	3	3	0
Hauptschule	6	6	6	0

Remberg				
Hauptschule Vorhalle	6	6	6	0
Hauptschule Vorhalle	7	9	9	0
Hauptschule Altenhagen	5	2	2	0
Hauptschule Altenhagen	6	6	6	0
Hauptschule Altenhagen	7	7	7	0
Hauptschule Altenhagen	8	7	7	0
Hauptschule Altenhagen	9	4	4	0
Gesamtschule Haspe	5	4	4	0
10 Gruppen	Stufen 5 bis 9	54	54	0

Entwicklung im Schuljahr 2013/2014

Voraussichtlich werden 22 Schülerinnen und Schüler aus dem gesamten Stadtgebiet aus der Jahrgangsstufe 4 der Grundschule in den zieldifferenten Unterricht der Sekundarstufe I wechseln. Unter Einbezug von möglichen Seiteneinstiegern aus dem Bereich der Förderschulen besteht ein Bedarf an der Einrichtung von sechs neuen Integrativen Lerngruppen. Die Hauptschulen Altenhagen und Vorhalle stehen für neue Integrative Lerngruppen nicht mehr zur Verfügung, da sie keine neuen Eingangsklassen bilden können, letztere bereits im zweiten Jahr.

Integrative Lerngruppen werden durch die zuständige Schulaufsichtsbehörde mit Zustimmung des Schulträgers eingerichtet. Die planerischen Überlegungen erfolgten daher im Vorfeld im Rahmen zweier Regionalkonferenzen mit den Verfahrensbeteiligten (Schulaufsicht, Schulträger, Schulformvertreter). Neben Regionalitätsgesichtspunkten wurde dabei auch auf die Einbeziehung aller Schulformen geachtet.

Im Ergebnis sind ab dem kommenden Schuljahr in den Stadtbezirken die Integrativen Lerngruppen wie folgt verteilt:

Die nachfolgende Tabelle verdeutlicht die Verteilung:

Integrative Lerngruppen in der Sekundarstufe I im Schuljahr 2013/2014

Schule	Jahrgangsstufe	Schülerinne n/Schüler	im Förderschwerpunkt	
			Lernen	Geistige Entwicklung
Hauptschule Remberg	5	2	2	0
Hauptschule Remberg	6	6	6	0
Hauptschule Remberg	7	2	2	0
Hauptschule Vorhalle	7	5	5	0
Hauptschule Vorhalle	8	6	6	0
Hauptschule Altenhagen	6	3	3	0
Hauptschule Altenhagen	7	8	8	0
Hauptschule Altenhagen	8	7	7	0
Hauptschule Altenhagen	9	9	9	0
Hauptschule Altenhagen	10	5	5	0
Realschule Heinrich-Heine	5	5	4	1
Gymnasium Hohenlimburg	5	4	4	0
Gymnasium Theodor-Heuss	5	4	4	0
Gesamtschule Eilpe	5	3	2	1
Gesamtschule Haspe	5	4	4	0
Gesamtschule Haspe	6	4	4	0
16 Gruppen	Stufen 5 bis 9	77	75	2

Finanzielle Auswirkungen

(Bitte ankreuzen und Teile, die nicht benötigt werden löschen.)

- Es entstehen keine finanziellen und personellen Auswirkungen

gez.

(Dr. Schmidt, Erster Beigeordneter)



Verfügung / Unterschriften

Veröffentlichung

Ja

Nein, gesperrt bis einschließlich _____

Gesehen:

Beigeordneter

Amt/Eigenbetrieb:

48 Fachbereich Bildung

Gegenzeichen:

Beschlussausfertigungen sind zu übersenden an:

Amt/Eigenbetrieb: Anzahl:

48 1
